

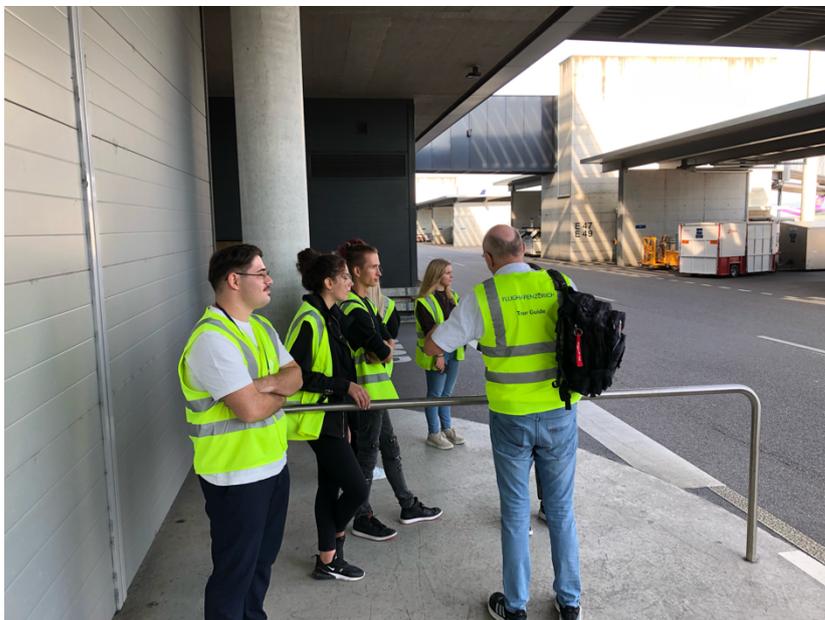
Erlebnistag der KV-Klasse KB22-25a

Ein Ausflug an den Flughafen Zürich

Zum Schulbeginn finden für alle neuen Lernenden des BZWW sogenannte Erlebnistage statt. Dabei steht vor allem das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund. Zudem können neue Erfahrungen gemacht werden. Die KV-Klasse KB22-25a besuchte dieses Jahr den Flughafen Zürich – und hat darüber geschrieben:

15. September 2022

Text von der KV-Klasse KB22-25a



Ein Tour Guide führte die Klasse auch in Areale, die für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind.

Von Tieren inmitten von Flugzeugen

Am Dienstag, den 30. August 2022, haben wir als Klasse im Rahmen des Erlebnistages einen Ausflug an den Flughafen Zürich unternommen. Nach der Ankunft am Flughafen wurde die Klasse in zwei Gruppen unterteilt, welche danach zu Fuss eine begleitete Führung durch die verschiedenen Areale des Flughafens absolvierten. Hierbei erhielten wir Einblicke in die Sicherheitskontrollen sowie das Dock Midfield: ein Dock, das sich auf dem Rollfeld befindet und das für Fussgänger mittels einer unterirdischen Bahn erreicht werden kann.

Zum Abschluss der Führung fand eine rund einstündige Carfahrt über die zahlreichen Rollfelder und Pisten des Flughafens statt. Wir erfuhren dabei die überraschende Tatsache, dass sich nicht nur Dutzende Flugzeuge gleichzeitig auf dem Areal aufhalten. Auch diverse sondern auch diverse Tiergattungen, und zwar im grössten Naturschutzgebiet des Kantons Zürich. Natürlich konnte man aber in erster Linie aus nächster Nähe zuschauen, wie die Flugzeuge beschleunigten und abhoben – ein eindrückliches Erlebnis, unmittelbar vor der Mittagspause.

Vom Minigolf inmitten der Geschäftswelt

Nach einer individuellen Verköstigung im Foodland des Flughafens trafen wir uns am frühen Nachmittag beim Busbahnhof. Das erste Ziel des für die Teambildung eingeplanten zweiten Teil des Erlebnistages war der höchste Punkt des erweiterten Flughafengebiets: die sogenannte Himmelsplattform im «Circle». Während einige von uns sich für den rund 5-minütigen Fussmarsch zur Spitze entschieden, nutzten die meisten die kostenlose Standseilbahn, um nach oben zu gelangen. Von der Himmelsplattform bot sich ein spektakulärer Blick auf die startenden Flugzeuge, aber auch auf das monumentale Gebäude, das der «Circle» letztlich darstellt.

Nach einer kurzen Erholungsphase war es an der Zeit, die «Games Lounge» in ebendiesem Gebäude aufzusuchen. Von Billard über Airhockey bis hin zu Pingpong war für jede(n) etwas dabei, um sich auszutoben und neue Bekanntschaften innerhalb der Klasse zu machen.

Eine Gruppe entschied sich ausserdem, eine Runde Minigolf zu spielen. Der Clou dabei: Die Löcher waren quer durch den «Circle» verteilt, wodurch man beim Spielen gleichzeitig einen Einblick ins rege Geschäftstreiben erhielt.

Zum Zeitpunkt dieses Artikels ist die «Games Lounge» bereits Geschichte, war sie nämlich bloss ein «Pop-Up-Store», der dazu dienen sollte, für ungefähr zwei Monate die Marktsituation zu analysieren. Glück (und viel Freude) gehabt und gleichzeitig etwas über die Geschäftswelt gelernt – ein toller Auftakt in die kommenden drei Lehrjahre also.